

# KREFELD KLIMA 2030 NEWSLETTER





Foto: © Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation

## **KREFELD KLIMA 2030 SCHLIESST ENDPHASE AB**

Das Krefelder Klimaschutzkonzept trägt den Namen „KrefeldKlima 2030“ und wurde vergangenes Jahr als Bestandteil der nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesumweltministerium gefördert.

Im letzten Jahr steckte die Stadt Krefeld gemeinsam mit den beauftragten Gutachtern wertsicht GmbH und Infrastruktur & Umwelt viel Arbeit und Bemühungen in die Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Krefeld. Im Fokus stand dabei jederzeit die Einbindung aller Bürger\*innen und weiterer Akteure.

Mit den vergangenen sieben und dem heutigen achten Newsletter haben wir Sie über alle wichtigen Termine, Zwischenstände und Erfolge bei der Erarbeitung des Krefelder Klimaschutzkonzeptes informiert. Nun soll es in Kürze den politischen Gremien der Stadt Krefeld vorgestellt und dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Mehr als 100 Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen sind darin aufgeführt, die für mehr Klimaschutz in Krefeld umzusetzen sind. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung! Damit Sie auch weiterhin gut informiert bleiben, wollen wir den Newsletter „KrefeldKlima“ fortführen. Auch auf der KrefeldKlima-Homepage werden Sie weiterhin auf dem Laufenden gehalten.

Für Fragen zum integrierten Klimaschutzkonzept steht Ihnen Frau Blaszczyk zur Verfügung – Tel.: 02151 3660-2470;

E-Mail: [irina.blaszczyk@krefeld.de](mailto:irina.blaszczyk@krefeld.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





Foto: © www.pixabay.com

## **ERGEBNISSE DER 25STEN WELTKLIMAKONFERENZ (COP 25) 2019 IN MADRID**

Am 15. Dezember 2019 wurde – mit zwei Tagen Verzögerung – die 25ste Weltklimakonferenz in Madrid beendet. Die Ergebnisse seien leider den dringend nötigen Fortschritten beim Klimaschutz nicht gerecht geworden, erklärte Bundesumweltministerin Svenja.

In der 21sten Weltklimakonferenz 2015 in Paris verständigten sich rund 200 Staaten darauf, die Erwärmung auf unter 2°C gegenüber dem vorindustriellen Wert begrenzen zu wollen. Seit Januar 2020 gelten nun diese Bestimmungen des sog. Pariser Klimaabkommens.

Vor der 26sten Klimakonferenz 2020 in Glasgow, sollen die Länder nun neue nationale Klimaziele für das nächste Jahrzehnt sowie eine Langfriststrategie bis 2050 vorlegen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.bmu.de/cop25/#c42106>



Foto: © Paul-Gerhardt-Schule

## **MEILENÜBERGABE AUF COP 25** **ÜBER 80 MAL KLIMAFREUNDLICH UM DIE WELT**

Im letzten Newsletter hatten wir darüber berichtet, dass sich 2019 in Krefeld rund 1.200 Kinder an der symbolischen Weltreise des Klima-Bündnisses beteiligt haben. Drei Kindertagesstätten und vier Grundschulen sammelten insgesamt 18.498 Meilen!

Ziel der vom Klima-Bündnisses bereits seit 2010 europaweit initiierten Sammelaktion ist es, im Sinne des Klimaschutzes den Kindern (und ggf. auch den Eltern) Alternativen aufzuzeigen, nachhaltig zur Schule oder zur Kita zu kommen bzw. nachhaltiger zu leben. Kinder, die ihre Wege zu Fuß, auf Roller und Rad, mit Bus oder Bahn zurücklegten sammelten dafür Grüne Meilen

Die gesammelten Krefelder Meilen wurden termingerecht beim Klima-Bündnis gemeldet und haben zu einer wirklich beeindruckenden Anzahl gesammelten Meilen beigetragen!



Foto: © Paul-Gerhardt-Schule

Das Klima-Bündnis schreibt dazu:

„Am 7. Dezember 2019, überreichte Thomas Brose, Geschäftsführer des Klimas-Bündnisses das diesjährige Rekordergebnis der Kindermeilen-Kampagne in Madrid:

**3.254.649 Grüne Meilen  
von 217.798 Kindern  
aus 13 europäischen Ländern**

### **WAS FÜR ZAHLEN!**

Wir sind beeindruckt und überwältigt und freuen uns über dieses fantastische Gesamtergebnis der kleinen Klimaschützer\*innen. Noch nie zuvor haben sie über 3 Millionen Grüne Meilen gesammelt!

Das zeigt zum einen, dass schon die Jüngsten wissen, wie viel noch getan werden muss in Sachen Klimaschutz, aber vor allem, dass sie es einfach tun. Wir hoffen, dass die Delegierten des UN Klimagipfels diesem Beispiel folgen und gemeinsam die COP 25 für den Neustart in eine klimafreundliche Zukunft nutzen!

**Unser größter Dank gilt den Kindern, die das ganze Jahr über so eifrig Grüne, Rote und Blaue Meilen gesammelt haben! Es ist einfach toll zu sehen, wie sie jedes Jahr aufs Neue, zusammen loslegen. Hoffentlich sind alle 2020 wieder mit dabei!“**

Mehr Informationen unter <http://www.kindermeilen.de/results.html>



Foto: © www.pixabay.com



Die Volkshochschule am Von-der-Leyen-Platz 2, Foto: © Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation

## **NEUES SEMESTERPROGRAMM DER VHS FÜRS FRÜHJAHR**

Das neue Programm der Volkshochschule Krefeld und Neukirchen-Vluyn (VHS) ist erschienen. Für die Angebote im Frühjahrssemester 2020, vom 3. Februar bis 19. Juni, sind ab sofort Anmeldungen möglich. Das Programmheft mit mehr als 1.100 Bildungsveranstaltungen liegt in der VHS am Von-der-Leyen-Platz 2 sowie an rund 100 Verteilerstellen in der Stadt aus, darunter Buchhandlungen, Bürgerbüros, Mediothek am Theaterplatz und Rathaus am Von-der-Leyen-Platz. Im Internet ist das Programm als Blätterkatalog unter [www.vhs.krefeld.de](http://www.vhs.krefeld.de) zu finden. Die Angebote verteilen sich wie gewohnt auf die fünf Bereiche Politik/Gesellschaft, kulturelle Bildung, Gesundheit, sprachliche sowie berufliche Bildung.

## LANDESGARTENSCHAU 2020 IN KAMP-LINTFORT – GRÜNES KLASSENZIMMER

Vom 17. April bis zum 11. Oktober 2020 findet die Landesgartenschau in Kamp-Lintfort statt.

Der Fachbereich Umwelt- und Verbraucherschutz der Stadt Krefeld und das Regionale Bildungsbüro Krefeld weisen auf das pädagogische Begleitprogramm „**Grünes Klassenzimmer**“ hin. Es bietet Kurse für alle Altersstufen aus den Bereichen Umweltpädagogik, globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

*„Schülerinnen und Schüler erleben in diesen Kursen Natur und Umwelt an einem außerschulischen Lernort aus einer neuen Perspektive. Sie betreiben Insektenpflege, stellen Samenkugeln her oder analysieren die Wasserqualität und diskutieren z.B. über den Klimawandel. Die Kinder und Jugendlichen erkunden unsere heimische Natur- und Pflanzenwelt. Sie gewinnen Einblicke in die Garten- und Landschaftskultur und sie ziehen Rückschlüsse zu globalen Fragestellungen der Gegenwart und der Zukunft.“*

So das Grußwort der Ministerin für Schule und Bildung des Landes NRW, Frau Yvonne Gebauer.

Die Freitagsdemonstrationen, die Ausrufung des Klimanotfalls für Krefeld und die Erarbeitung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für das Stadtgebiet unterstreichen die große Bedeutung der Bildung für nachhaltige Entwicklung für Gegenwart und Zukunft.

Die Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen wird nur dann gelingen, wenn ein vertieftes Wissen um Naturzusammenhänge und über den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und mit der Tier- und Pflanzenwelt erworben wird. Das Kursprogramm zur Landesgartenschau in Kamp-Lintfort ermöglicht es, das Thema Klimaschutz in den Unterricht zu holen.

Die Stadt Krefeld hofft daher auf eine rege Teilnahme von Krefelder Schulen und Krefelder Bürger\*innen an den Angeboten des Grünen Klassenzimmers.



Informationen, Preise und das ausführliche Kursprogramm finden Sie hier:

<https://www.kamp-lintfort2020.de/veranstaltungen/gruenes-klassenzimmer/>



Foto: © www.pixabay.com

## THERMOGRAFIE – SPAZIERGANG IN FISCHELN



Foto: J. Gutzat (DBU) macht eine Thermografie-Aufnahme eines Hauses, © Stadt Krefeld - Fachbereich Umwelt und Verbraucherschutz

Bekanntlich steckt in der Gebäudesanierung ein riesiges Potential zur Reduzierung der Treibhausgase. Schließlich führen vor allem Maßnahmen zur Dämmung der Gebäudehülle aber auch der Einbau neuer Fenster zu Energieeinsparungen. Dieses Potential gilt es zu erschließen. Laut Klimaschutzprogramm 2030 der Bundesregierung zur Umsetzung des Klimaschutzplans 2050 ist der Gebäudebereich für 14 Prozent der gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland unmittelbar verantwortlich!

Der Fachbereich Umwelt und Verbraucherschutz der Stadt Krefeld, die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, die Kreishandwerkerschaft Niederrhein, der Bezirksschornsteinfegermeister Ulrich Grüttner und das Zentrum für Klima und Energie der Handwerkskammer Düsseldorf haben zwei Thermografie-Spaziergänge in Fischeln organisiert.

Grundlage des Thermografie - Projektes ist die Zusammenführung zweier Klimaschutzinitiativen, bestehend aus dem „Masterplan Klimaschutz für Krefeld“, der 2018 mit der Kreishandwerkerschaft Niederrhein und der Handwerkskammer Düsseldorf abgeschlossen wurde und der Teilnahme der Stadt Krefeld am „Modernisierungsbündnis“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

Gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, dem Zentrum für Klima und Energie der Handwerkskammer Düsseldorf und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt wurden bei zwei Spaziergängen in Fischeln am 16. und 27. Januar 2020 exemplarisch thermografische Aufnahmen von je sieben privaten Wohnhäusern durchgeführt, um die Stellen an der Gebäudehülle sichtbar zu machen, an denen verhältnismäßig viel Wärme aus dem Innenraum nach außen entweicht. Die Ergebnisse der kostenlosen Thermografie - Aufnahmen werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am 04. März 2020 im Fischelner Burghof veröffentlicht. Einlass ist um 17.30 Uhr.

Die Initiatoren hoffen nun, dass mit der Thermografie-Aktion Eigentümer\*innen angestoßen werden und notwendige Modernisierungsmaßnahmen angehen.



## Thermografie für Fischeln

Wo geht die meiste Energie verloren?

**Am 16.01.2020, kostenfrei**

**Wärmebilder Ihrer Gebäudehülle**

Entdecken Sie Ihr Gebäude neu –  
im Licht der Infrarotstrahlung.

**Gemütlicher Spaziergang**

Schließen Sie sich einer Gruppe  
an, deren Häuser wir uns eben-  
falls mithilfe der Wärmebild-  
kamera anschauen.

### Schwachstellen aufdecken

**Wo?** Rund um die Fischelner  
Gebäude von interessierten  
Hausbesitzer\*innen in fußläufiger  
Nähe zueinander.

**Wie?** Abwandern der Häuser der  
Reihe nach. Wir laden angemel-  
dete Hausbesitzer\*innen herzlich  
dazu ein, uns zu begleiten!

**Wozu?** Sichtbar machen von Stel-  
len, an denen verhältnismäßig  
viel Wärme aus dem Innenraum  
nach außen entweicht.



Mit der Handysammelaktion engagieren sich gemeinsam für Krefelder Kinder: (von links) Gregor Micus, Koordinator Krefeld für Kinder, Björn Beudgen und Ulrich Bohnen von der GsU, Dunja Nieskens, Botschafterin It's for Kids, Foto: © Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, L. Strücken

## ALTE HANDYS RECYCLEN FÜR KREFELDER KINDER

Der wohl beste Weg, sein altes Handy zu entsorgen, ist, es für den guten Zweck zu spenden. Denn auch, wenn das Handy nicht mehr funktioniert: In ihm sind wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Gold und Silicium enthalten. Und die kann man zur baren Münze machen. Aus diesem Grund sammelten im Dezember rund 200 Krefelder Schulen und Kindertageseinrichtungen (Kitas) gemeinsam mit Sportvereinen sowie zahlreichen Unternehmen und Einzelhändlern alte Handys ein. Dazu wurden insgesamt 300 Handysammelboxen im Stadtgebiet aufgestellt. Der Erlös der Aktion kommt der Initiative „Krefeld für Kinder“ zugute und unterstützt damit verschiedene Projekte mit und für Kinder in Krefeld.

Den gesamten Dezember über konnten Eltern und Kinder an rund 200 Schulen und Kindertageseinrichtungen ihre alten Mobilfunkgeräte spenden. Auch im Rathaus, in der Volkshochschule und der Mediothek sowie an vielen weiteren Verwaltungsstandorten wurden Handysammelboxen aufgestellt. Zudem platzierten die HSG Krefeld, die Krefeld Pinguine und der Krefelder HTC an ausgewählten Spieltagen im Dezember Sammelboxen und animierten ihre Fans dazu, die alten Handys für den guten Zweck zu spenden. Zu guter Letzt unterstützten auch die Hochschule Niederrhein, der Krefelder Einzelhandel und diverse Unternehmen die Aktion. Recycelt werden die Handys über die Deutsche Telekom AG. Der Reinerlös geht zu 100 Prozent an die Initiative „Krefeld für Kinder“.

Mehr Informationen unter:

<https://www.krefeld.de/de/inhalt/alte-handys-recyclen-fuer-krefelder-kinder/>

## TIPP DES TAGES – WAS KANN ICH TUN?

### Geschenke nachhaltig und grün

Nach den Festtagen ist vor den Festtagen. Vielleicht stellen Sie sich die Frage „Was kann ich denn zum anstehenden Geburtstag verschenken?“. Heut wird es immer schwieriger das passende Geschenk zu finden und wenn man dann auch noch nachhaltig dabei sein möchte, fängt das Rätseln an. Anregungen zu Onlineshops, die umweltfreundliche, praktische und günstige Geschenke für alle anbieten, finden Sie hier:

<https://utopia.de/bestenlisten/onlineshops/>

Der ein oder andere denkt vielleicht sogar schon darüber nach, wie man das ganze Jahr auf das Geschenkpapier verzichten kann oder welche Alternativen es hierzu gibt?

Wussten Sie schon, wie man Geschenke ohne Tesa oder Plastik verpacken kann und so einfach der/dem Beschenkten ein zusätzliches Geschenk in Form von Geschenktüten machen kann?

Zur Anleitung geht's hier lang:

<https://www.smarticular.net/geschenktueten-aus-altpapier-basteln-nutzlose-prospekte-mit-neuer-bestimmung/>



Grafik: © wertsicht GmbH



**STADT KREFELD**

INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld - Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Umwelt und Verbraucherschutz  
Elbestr. 7  
47800 Krefeld

[www.krefeld.de](http://www.krefeld.de)